

Massive Gewalt ohne Konsequenzen?

Beitrag von „Midnatsol“ vom 25. März 2022 15:41

Wenn ich so etwas lese, wünschte ich glatt, die Eltern würden mit dieser Geschichte mal an die Presse gehen - oder das auch nur gegenüber der Schulleitung ankündigen. Vielleicht brächte sie solch ein Schritt zum Nachdenken, ob "unter den Teppich kehren" und ein abschließender Tritt in den Rücken des Opfers wirklich eine so gute Strategie sind...

Ich würde mich an deiner Stelle tatsächlich einmal erkundigen, wie du dich vor rechtlichen Folgen absichern kannst, falls diese beiden Früchtchen tatsächlich irgendwann jemanden richtig ernsthaft verletzen. Bei dieser Schulleitung sähe ich die Gefahr, dass die Verantwortung nach unten durchgegeben wird und an dir hängen bleibt: Du hast ja als Klassenlehrerin nicht einmal einen Aktenvermerk angefertigt... da deine Gespräche mit der SL nicht schriftlich vorliegen, hätte ich da wirklich Bauchschmerzen und würde mich an deiner Stelle an die Gewerkschaft wenden, um zu erfahren, wie ich mich absichere.